

# 33. OSTEOPOROSEFORUM

15. - 17. Mai 2025  
St. Wolfgang, scalaria

**Osteoporose  
als Begleit-  
erkrankung**

**Rheumato-  
logische  
Erkrankungen**

**Gynäkologie**

**Diagnose  
und Therapie-  
algorithmen –  
Leitlinien**

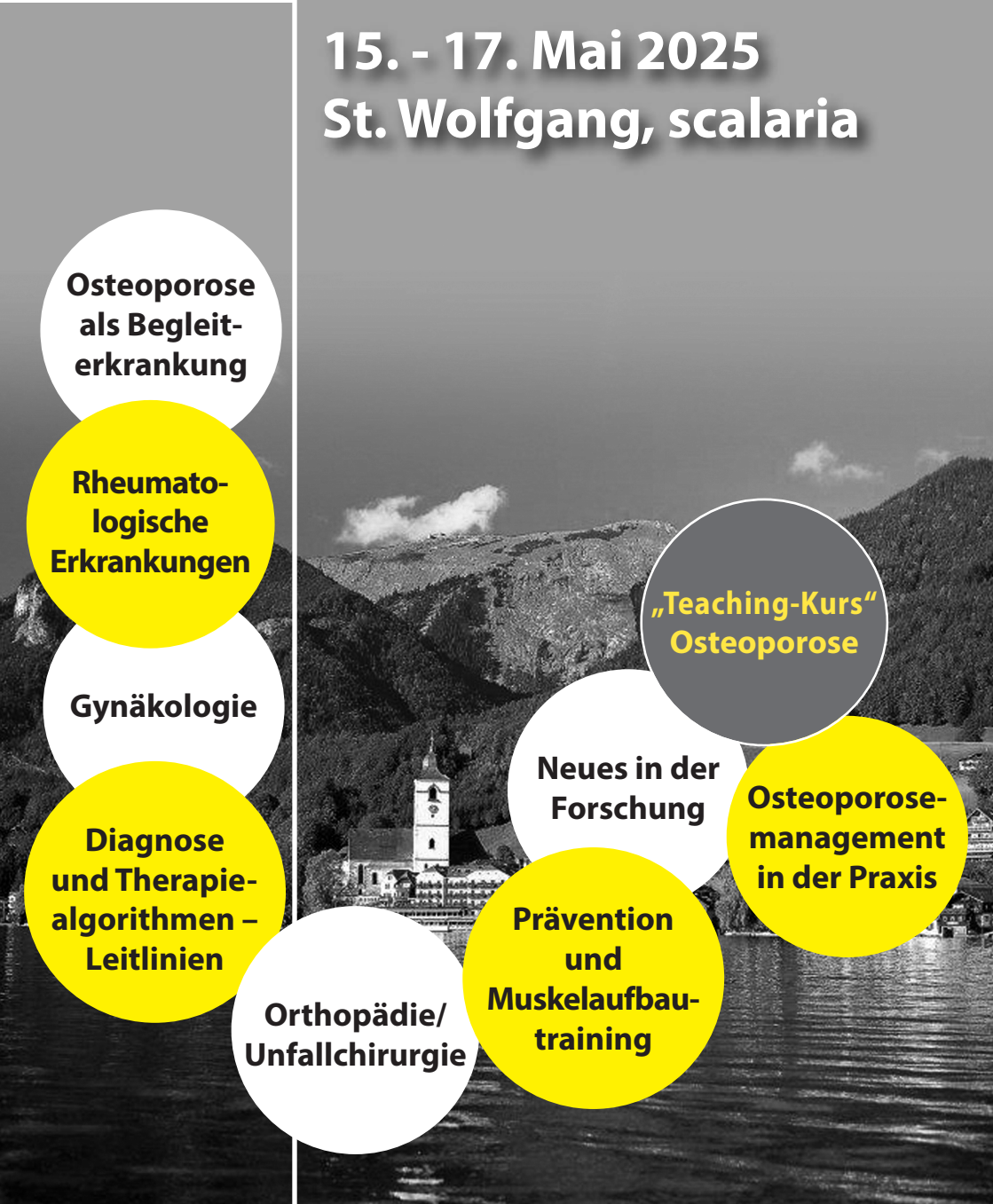
**Orthopädie/  
Unfallchirurgie**

**Prävention  
und  
Muskelaufbau-  
training**

**Neues in der  
Forschung**

**„Teaching-Kurs“  
Osteoporose**

**Osteoporose-  
management  
in der Praxis**



taltz®  
(ixekizumab)

A Lilly Medicine

axSpA

# Denk an Taltz®

## Besser heute als morgen

*Geringere Chance auf ein gutes TNFi-Ansprechen bei normalen CRP-Werten.<sup>1\*</sup>*

**Denken Sie bei Ihren axSpA-Patient:innen mit aktiver Erkrankung trotz CRP-Werten im Normbereich an Taltz®.**

Für eine **Verbesserung** von **Rückenschmerzen und Morgensteifigkeit.**<sup>2,3,\*\*</sup>



Taltz® auf einen Blick – Wissenswertes rund um die Therapie mit Taltz® finden Sie hier!

Das in der Anzeige verwendete Bild ist KI-generiert.

\* im Vergleich zu erhöhten CRP-Werten. \*\* Post-hoc-Analysen von Patient:innen mit aktiver r-axSpA.

1 Wang R, et al. JAMA Netw Open 2022;5:e222312. 2 Zou H, et al. Ann Rheum Dis 2024;83(suppl 1):1763–4. 3 Maksymowich WP, et al. Rheumatology 2022;61:4324–4334.

Fachkurzinformation siehe Seite 23

PP-IX-AT-1619 März 2025

*Lilly*  
A MEDICINE COMPANY

**Tagungspräsidentin:**

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Astrid Fahrleitner-Pammer  
Privatordination – [www.Knochenwelt.at](http://www.Knochenwelt.at)  
St. Peter Hauptstraße 31 b, 8042 Graz  
E-Mail: [astrid.fahrleitner@radiologie-graz.at](mailto:astrid.fahrleitner@radiologie-graz.at)

**Tagungssekretär:**

Priv.-Doz. Dr. Christian Muschitz  
healthPi Medical Center Wien  
Wollzeile 1, 1010 Wien  
Medizinische Universität Wien  
E-Mail: [christian.muschitz@meduniwien.ac.at](mailto:christian.muschitz@meduniwien.ac.at)



Dr. Böhm®

# ALLES FÜR FESTE KNOCHEN



Nahrungsergänzungsmittel

**NEU**

## Osteoporose: Knochenbruch-Risiko reduzieren\*

Mehr als nur Calcium und Vitamin D –  
die Dr. Böhm® Knochendichteformel sorgt mit ihrer innovativen  
Zusammensetzung für starke Knochen.

- ✓ Ovomet®-Struktur-Complex aus der Eierschalenmembran
- ✓ Stoßfestigkeit des Knochens
- ✓ Nur 1 täglich

\*Calcium und Vitamin D helfen, den Verlust von Knochenmineralien bei Frauen nach der Menopause zu reduzieren, wodurch das Risiko osteoporotischer Knochenbrüche sinkt.

Qualität aus  
Österreich. 

### Kongressort:

Hotel scalaria  
See 1, 5360 St. Wolfgang  
Tel.: +43 6138-8000  
Fax: +43 6138 8000 80  
E-Mail: [welcome@scalaria.com](mailto:welcome@scalaria.com)  
[www.scalaria.com](http://www.scalaria.com)

### Öffnungszeiten & Registratur:

Donnerstag, 15. Mai 2025, 10.00 – 18.30  
Freitag, 16. Mai 2025, 07.30 – 18.00  
Samstag, 17. Mai 2025, 08.15 – 13.00

### KONGRESSBÜRO – MAW:

Carmen Zavarsky  
Freyung 6, 1010 Wien  
Tel.: +43 1 53663-23  
E-Mail: [osteoporose@media.co.at](mailto:osteoporose@media.co.at)

### Fachausstellung:

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Iris Bobal  
Freyung 6, 1010 Wien  
Tel.: +43 1 536 63-48  
E-Mail: [osteoporose@media.co.at](mailto:osteoporose@media.co.at)

**DFP** Im Rahmen des Diplomfortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer werden Fortbildungspunkte eingereicht.

## TEILNAHMEGEBÜHREN

---

|                        | bei Zahlung | bis<br>26.02.2025 | bis<br>17.04.2025 | ab 18.04.2025<br>und vor Ort |
|------------------------|-------------|-------------------|-------------------|------------------------------|
| ÖGKM Mitglieder        |             | 195,-             | 215,-             | 245,-                        |
| Nicht-Mitglieder       |             | 270,-             | 290,-             | 320,-                        |
| Medizinisches Personal |             | 160,-             | 170,-             | 190,-                        |
| Studierende            |             | 125,-             | 140,-             | 150,-                        |

### Anmeldung unter:

<https://registration.maw.co.at/osteoporose25>

### Die Zahlung der Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Sitzungen
- Besuch der Fachausstellung
- Erhalt aller Kongressunterlagen
- Pausenverpflegung Donnerstag bis Samstag

### Zahlungsmodalitäten:

Banküberweisung auf das Kongresskonto.

Die Kontodaten werden Ihnen zusammen mit der Anmeldebestätigung zugesendet.

### Bestätigung der Anmeldung:

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie eine entsprechende Zahlungsbestätigung, vor Ort an der Registratur.

### Stornobedingungen:

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Absage beim Kongressbüro. Bei Rücktritt ab 25.04.2025 werden 50% der Teilnahmegebühr einbehalten. Für die Stornierung gilt das Datum der Mail. Refundierungen werden nach dem Kongress vorgenommen.

# Weil unsere Knochen mit jedem Jahr zerbrechlicher werden.

Schützen Sie Ihre Patient:innen  
vor osteoporotischen Frakturen.



500 mg  
Calcium  
800 I.E.  
Vitamin D3  
1x täglich!

Beugen Sie mit CalciDuran® rechtzeitig jenen Mangelzuständen vor,  
die zu Osteoporose und Frakturen mit ernststen Folgen führen können.

**Medieninhaber:**

Viatrix Austria GmbH, Wien

Die Fachkurzinformation finden Sie auf Seite 23

CAC-2024-0001/01.2025

**CalciDuran®**

500 mg/800 I.E. Filmtablette



**VIATRIS**

|       |   |      |
|-------|---|------|
| 10:30 | <b>Eröffnung des Kongresses</b><br><b>Astrid Fahrleitner-Pammer</b>   | 20   |
| 10:40 | <b>Forschung in Österreich</b><br>Vorsitz: <i>Judith Haschka, Peter Pietschmann</i>   | 60   |
|       | Der Killifisch ( <i>Nothobranchius furzeri</i> ) als innovatives Modell für die muskuloskeletale Forschung<br><i>Maria Butylina</i> | 9+3  |
|       | Die Wirkung von JAK-Inhibitoren auf den Knochenstoffwechsel<br><i>Katharina Gelles</i>  | 9+3  |
|       | Knochengesundheit bei Eisenmangelanämie und nach Behandlung mit intravenösen Eisenformulierungen<br><i>Sonja Wagner</i>             | 9+3  |
|       | Der Einfluss von Bisphosphonaten auf die Inzidenz des Typ-2-Diabetes<br><i>Hans Peter Dimai</i>                                     | 9+3  |
|       | Vegane Ernährung aus osteologischer und endokrinologischer Sicht<br><i>Alexander Reif</i>   | 9+3  |
| 11:40 | <b>Teaching Kurs – Osteoporose &amp; Klinische Risikofaktoren *</b><br>Vorsitz: <i>Christian Muschitz, Roland Kocijan</i>           | 80   |
|       | Hyperthyreose & M. Cushing<br><i>Claudia Stiegler</i>   | 17+3 |
|       | M. Parkinson & Demenz<br><i>Petra Schwingenschuh</i>  | 17+3 |
|       | Diabetes mellitus<br><i>Christian Muschitz</i>  | 17+3 |
|       | Gastroenterologische Erkrankung & bariatrische Chirurgie<br><i>Judith Haschka</i>   | 17+3 |
| 13:00 | <b>Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung</b>  | 30   |

\* Teachingkurs - Online für alle ÖGKM Mitglieder verfügbar im Anschluss an die Tagung



# LEBENSLANGER WEGBEGLEITER für Ihre XLH-Patient:innen

COMING  
SOON:  
CRYSVITA® -  
Fertigspritze!



CRYSVITA® ist die einzige zugelassene,  
zielgerichtete Therapie bei XLH<sup>1</sup>  
und kann bei Kindern und Erwachsenen:

- die Knochengesundheit verbessern<sup>2,3</sup>
- Schmerzen im Alltag verringern<sup>4,5</sup>
- neue Nephrokalzinosen potenziell vermeiden<sup>1</sup>



Weitere Informationen zu XLH und CRYSVITA® finden Sie hier auf  
unserem HUB: [kyowakirinhub.de/crysvita-fertigspritze](https://kyowakirinhub.de/crysvita-fertigspritze)

**Referenzen:** 1. CRYSVITA® Fachinformation, Stand November 2023. 2. Imel EA, et al. Lancet 2019;393:2416–27. 3. Insogna KL, et al. J Bone Miner Res 2018;33:1383–93. 4. Linglart A, et al. J Clin Endocrinol Metab 2022;107:813–24. 5. Briot K, et al. RMD Open 2021;7:e001714.

|       |   |   |   |
|-------|---|---|---|
| 13:30 | <b>Symposium Wörwag Pharma</b><br>Moderne Vitaminersatztherapie:<br>Vitamin B12 und D3 bei älter Menschen<br><i>Karin Amrein</i>  |  | 30  |
| 14:00 | <b>Teaching Kurs – Glukokortikoid induzierte Osteoporose *</b><br>Vorsitz: <i>Hans Peter Dimai</i><br>Glukokortikoid indizierte Osteoporose – die neuen ECTS Guidelines<br><i>Peter Pietschmann</i>   |   | 30  |
| 14:30 | <b>Symposium Alexion / Kyowa-Kirin</b><br>Vorsitz: <i>Roland Kocijan</i><br>Wenn Knochen täuschen:<br>Hypophosphatasie und Hypophosphatämie<br>als rheumatologische Chamäleons<br><i>Roland Kocijan</i><br>Bone Clearance vor orthopädischen Operationen – Wofür?<br><i>Gabriel Mindler</i><br>Unmet needs – Lücken & Lösungen bei seltenen Knochenerkrankungen<br><i>Adalbert Raiman</i>   |  | 60  |
| 15:30 | <b>Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung</b>  |   | 30  |
| 16:00 | <b>Osteoporose &amp; Orthopädie</b><br>Vorsitz: <i>Jakob Schanda, Andreas Kurth</i><br>Zolendronsäure bei chronischer Rotatorenmanschettenruptur –<br>Erste Ergebnisse einer prospektiv, randomisierten<br>Placebo-kontrollierten Studie<br><i>Jakob Schanda</i><br>Update – Knochenmarködem<br><i>Andreas Kurth</i><br>Die Wirbelkörperfraktur: Von der Einteilung bis zur Versorgung<br><i>Veith Nordmeyer</i><br>Die Wirbelkörperfraktur – darfs ein bisserl mehr sein?<br>Chirurgische und biologische Augmentation<br><i>Gerd Ivanic</i><br>Optimierung der tertiären Prävention nach Fragilitätsfrakturen<br><i>Andreas Kurth</i> |   | 100<br>17+3<br>17+3<br>17+3<br>17+3<br>17+3 |

\* Teachingkurs - Online für alle ÖGKM Mitglieder verfügbar im Anschluss an die Tagung

# SANDOZ

**Pioniere seit mehr  
als 77 Jahren.  
Wir versorgen Österreich.**



**Unsere Mission: medizinischen  
Fortschritt für alle Menschen  
zugänglich und leistbar zu machen.**



Wir versorgen in  
Österreich 5 Mio.  
Patientinnen und  
Patienten.



Wir beschäftigen ca.  
2.700 Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter an  
drei Standorten  
in Österreich.




In Tirol produzieren wir  
jährlich rund 200 Mio.  
Arzneimittelpackungen  
und versorgen  
100 Länder weltweit.



Erfahren Sie mehr in unserem Video unter [www.sandoz.at](http://www.sandoz.at)

Scannen Sie einfach mit Ihrer Smartphone-Kamera den QR Code ein.

---

17.40 **Symposium Gedeon Richter**  GEDEON RICHTER 60  
Wann ist osteoanabol ein MUSS?  
Vorsitz: *Astrid Fahrleitner-Pammer,*  
*Judith Haschka*

---

18.40 **Generalversammlung der ÖGKM** 40  
Vorsitz: *Astrid Fahrleitner-Pammer, Georg Pfeiler*

---

19:30 **Networking & Gesellschaftsabend  
auf Einladung der ÖGKM**  
Scalaria Industrieausstellung



olumiant®  
(Baricitinib) Tabletten  
A Lilly Medicine



1x täglich mit  
flexibler Dosierung  
(4 mg/2 mg)<sup>3,\*</sup>

## Für Ihre RA-Patient:innen, die ihr Leben wieder leben wollen!

- 9,3 Jahre – robustes und mitunter am besten untersuchtes Sicherheitsprofil<sup>1,\*#</sup>
- Langanhaltende Wirksamkeit und Remission bis zu 6,5 Jahre<sup>2</sup>

Erfahren Sie mehr über die langanhaltende Wirksamkeit von Olumiant® in einer Fallberichtsammlung aus der klinischen Praxis



\* Die Europäische Kommission hat die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen (Abschnitt 4.4) in der Fachinformation für Januskinase-Inhibitoren (JAK-Inhibitoren) aktualisiert, um Ärzt:innen darüber zu informieren, dass diese Arzneimittel bei folgenden Patient:innen nur dann eingesetzt werden sollten, wenn keine geeigneten Behandlungsalternativen zur Verfügung stehen. Patient:innen ab 65 Jahren, Patient:innen mit einer atherosklerotischen Herz-Kreislauf-Erkrankung in der Vorgeschichte oder anderen kardiovaskulären Risikofaktoren (z.B. Raucher:innen oder ehemalige Langzeitraucher:innen), Patient:innen mit Risikofaktoren für maligne Erkrankungen (z.B. bestehendes Malignom oder Malignom in der Vorgeschichte).<sup>3</sup> # Innerhalb der JAK-Klasse in der Indikation Rheumatoide Arthritis, inkludiert RWE, Register- und klinische Studiendaten. \* Dosis anpassbar entsprechend der Krankheitsaktivität. <sup>3</sup> Innerhalb der Dosis für Erwachsene 4 mg; 2 mg sind für bestimmte Patient:innenpopulationen angebracht, siehe Fachinformation; Dosierung für Kinder und Jugendliche, siehe Fachinformation.<sup>3</sup>

**1** Taylor PC, et al. Ann Rheum Dis. 2022;81(3):335-343. **2** Caporali R, et al. Rheumatology (Oxford) 2024; keaa012. **3** Aktuelle Olumiant® Fachinformation.  
**KURZFACHINFORMATION: 1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Olumiant® 4 (2) [1] mg Filmtabletten. **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Filmtablette enthält 4 (2) [1] mg Baricitinib. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1 der Fachinformation. **4.1 Anwendungsgebiete:** Rheumatoide Arthritis: Baricitinib wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Baricitinib kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat angewendet werden (siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1) zu verfügbaren Daten verschiedener Kombinationen). Atopische Dermatitis: Baricitinib wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis bei erwachsenen und pädiatrischen Patienten ab 2 Jahren, die für eine systemische Therapie infrage kommen. Alopecia areata: Baricitinib wird angewendet zur Behandlung von schwerer Alopecia areata bei erwachsenen Patienten (siehe Abschnitt 5.1). Juvenile idiopathische Arthritis: Baricitinib wird angewendet zur Behandlung der aktiven juvenilen idiopathischen Arthritis bei Patienten ab 2 Jahren, die zuvor unzureichend auf eines oder mehrere herkömmlich synthetische oder biologische DMARDs angesprochen oder diese nicht vertragen haben; Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis (polyartikulärer heumafaktor positiv [RF+] oder negativ [RF-], erweitert oligoartikulär), Enthesitis-assoziierte Arthritis, und Juvenile Psoriasis-Arthritis. Baricitinib kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat angewendet werden. **4.3 Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressive, selektive Immunsuppressive, ATC-Code: L04AF02. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Mannitol (Ph. Eur.), Filmüberzug: Eisen(III)-oxid (E172), Phospholipide aus Sojabohnen (E322), Macrogol, Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid (E171). **7. INHALTER DER ZULASSUNG:** Lilly, Niederland BV, Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. Abgabe: Rezept- und Apothekepflichtig. NR. Stand der Information: Juli 2024. Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

|       |  |   |    |
|-------|--|---|----|
| 08:00 | <b>Teaching Kurs – Osteoporose &amp; Gynäkologie *</b><br>Vorsitz: <i>Georg Pfeiler, Johannes Ott</i>                                  | 100   |    |
|       | High fracture risk bei POF – Hormone, Antiresorptiva, Kombination?<br><i>Elisabeth Lerchbaum</i>                                       | 22+3  |    |
|       | Knochengesunde Ernährung in den Wechseljahren<br><i>Ursula Vybiral</i>   | 22+3  |    |
|       | Gynäkologisches Coaching: Hormonumstellung,<br>Hormonersatz/therapie, Risiken<br><i>Johannes Ott</i>                                   | 22+3  |    |
|       | Postmenopause – Hormone, Antiresorptiv oder doch osteoanabol?<br><i>Georg Pfeiler</i>  | 22+3  |    |
| 09:40 | <b>Symposium Eli Lilly</b><br>Vorsitz: <i>Christian Muschitz</i>   | 60  |    |
|       | Rückenschmerz, CRP & Virtual Reality –<br>wie passt das zusammen?<br><i>Christian Muschitz, Alexander Pfeil</i>                        |   |    |
| 10:40 | <b>Kaffeepause – Besuch der Industrierausstellung</b>  | 30  |    |
| 11:10 | <b>Osteoporose &amp; Kardiologie</b><br>Vorsitz: <i>Alexandra Strampfer</i>  | 60  |    |
|       | Herzinsuffizienztherapie & Osteoporose<br><i>Alexandra Strampfer</i>   |   |    |
|       | Herzinsuffizienz und Bewegung – Was ist möglich?<br><i>Barbara Eder</i>  |   |    |
|       | Herzinsuffizienz und Eisenstoffwechsel<br><i>Karin Amrein</i>  |   |    |
| 12:10 | <b>Symposium UCB</b><br>Astrid Fahrleitner-Pammer  |  Inspired by <b>patients.</b><br>Driven by <b>science.</b> | 60 |
|       | DUALE Power für den Knochen – ROMOSOZUMAB:<br>Die Zukunft der Osteoporosetherapie<br><i>Katharina Kerschan-Schindl, Roland Kocijan</i> |   |    |
| 13:10 | <b>Mittagspause – Besuch der Industrierausstellung</b>   | 60  |    |

\* Teachingkurs - Online für alle ÖGKM Mitglieder verfügbar im Anschluss an die Tagung

# KNOCHEN LANGFRISTIG STÄRKEN MIT PROLIA<sup>®</sup>

für eine kontinuierliche BMD-Steigerung und Frakturrisiko-Reduktion über 10 Jahre und darüber hinaus<sup>1-5</sup>



## Frakturrisiko



Über 10 Jahre  
anhaltende Reduktion<sup>2</sup>

## Knochendichte



Über 10 Jahre stetige  
Zunahme<sup>2,3</sup>

## Wirkungseintritt



Schnellerer  
Wirkungseintritt als  
bei Bisphosphonaten<sup>6</sup>

## Kortikaler Knochen



Schutz des  
trabekulären UND  
kortikalen Knochens<sup>1</sup>

BMD = bone mineral density

**REFERENZEN:** 1. Prolia<sup>®</sup>, veröffentlichte Fachinformation. 2. Bone HG et al. Lancet Diabetes Endocrinol 2017; 5 (7): 513–523. 3. Reid IR. Nat Rev Endocrinol 2015; 11 (7): 418–428. 4. Cummings SR et al. N Engl J Med 2009; 361 (8): 756–765. 5. Kendler et al. Adv Ther. 2022 Jan; 39 (1): 58–74. 6. Adami G et al. Nat Rev Musculoskelet Dis. 2022 Jun 27; 14: 1759720X221105009.

**FACHKURZINFORMATION: Prolia<sup>®</sup> 60 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze** Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Fertigspritze enthält 60 mg Denosumab in 1 ml Lösung (60 mg/ml). Denosumab ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in einer Säugtierzellelinie (Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters) hergestellt wird. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Dieses Arzneimittel enthält 47 mg Sorbitol in jedem ml der Lösung. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Essigsäure 99%, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Sorbitol (E420), Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. **Der Acetattupfer wird durch Mischen von Essigsäure mit Natriumhydroxid gebildet.** **Anwendungsgebiete:** Behandlung der Osteoporose bei postmenopausalen Frauen und bei Männern mit erhöhtem Frakturrisiko. Bei postmenopausalen Frauen vermindert Prolia signifikant das Risiko für vertebrale Frakturen. Behandlung von Knochenschwund im Zusammenhang mit Hormonablation bei Männern mit Prostatakarzinom mit erhöhtem Frakturrisiko. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Hypokalzämie. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel zur Behandlung von Knochenerkrankungen – Andere Mittel mit Einfluss auf die Knochenstruktur und die Mineralisation, ATC-Code: M05BX04. **Inhaber der Zulassung:** Amgen Europe B.V., 4817 ZK Breda, NL, Vertreter in Österreich: Amgen GmbH, Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Stand der Information:** Jänner 2025. **Weitere Angaben zu Dosierung und Art der Anwendung, besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation**

|       |   |  |
|-------|---|--|
| 14:10 | <b>Symposium Amgen</b><br>Prolia – mehr als nur ein Osteoporosemedikament<br>Vorsitz: Astrid Fahrleitner-Pammer,<br>Christian Muschitz  |  60   |
|       | Prolia Fallstudien – Richtige Anwendung zur richtigen Zeit<br>Fall 1 Norbert Krojßenbrunner 10+3<br>Fall 2 Antje Schebesta 10+3<br>Fall 3 Katharina Kersch-Schindl 10+3   |  |
| 15:10 | <b>Osteoporose &amp; Rheumatologie</b><br>Vorsitz: Gregor Holak, Christian Muschitz   | 60   |
|       | Highlights vom EULAR und ACR<br>Raimund Lunzer 17+3<br>Rheuma und Bewegung<br>Christian Muschitz 17+3<br>Methotrexat Osteopathie<br>Anton Sokhan 17+3   |  |
| 16:10 | <b>Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung</b>  | 30   |
| 16:40 | <b>Osteoporose – Eisen – Niere – Kalzium</b><br>Vorsitz: Daniel Cejka, Peter Pietschmann  | 60   |
|       | Hypophosphatämie nach Eisengabe: Ein unterschätztes Risiko<br>Oliver Malle 17+3<br>Unlösliches löslich machen: Kalziprotein-Partikel und das<br>Mineralpuffersystem des Blutes<br>Daniel Cejka 17+3<br>Eisensubstitution und Knochenstoffwechsel<br>Karin Amrein 17+3 |  |
| 17:40 | <b>Symposium Stada</b><br>Vorsitz: Christian Muschitz   |  60 |
|       | Wrap-up: Die neue Österreichische<br>Osteoporose Leitlinie<br>Christian Muschitz 17+3<br>Rheuma und Osteoporose<br>Raimund Lunzer 17+3<br>CED und Osteoporose<br>Alexander Eser 17+3  |  |



# Eine Dosis Sonne in einem Schluck

50.000 I.E.



Einfache Anwendung  
mit der **Einzeldosisampulle**



In **Olivenöl** gelöst, mit einem  
angenehmen **Orangengeschmack**



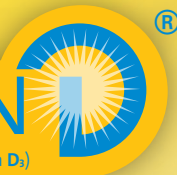
**Ohne** Gelatine **Ohne** Farbstoff  
**Ohne** Laktose **Ohne** Erdnussöl



1 ml Volumen: **Nur ein Schluck**

**VITAVITAN**

50.000 I.E. Colecalciferol (Vitamin D<sub>3</sub>)



|       |  |  |
|-------|--|--|
| 08:30 | <b>Teaching Kurs – Prävention – Bewegung &amp; Ernährung *</b><br>Vorsitz: <i>Astrid Fahrleitner-Pammer, Christian Muschitz</i><br><br>Training zur Frakturprophylaxe<br><i>Katharina Kerschan-Schindl</i><br><br>Erfahrungen durch gezieltes Schwellenwert Training<br><i>Jens Acklau</i><br><br>Empfehlungen der Leitlinie zur Ernährung<br><i>Chiara Hofbauer</i> | 60<br><br>17+3<br><br>17+3<br><br>17+3   |
| 09:30 | <b>Symposium Fresenius Kabi</b><br><br>Women on Fire: Mikronährstoffe für die Frauengesundheit in jeder Lebensphase<br><i>Johannes Huber</i>   |  <b>FRESENIUS KABI</b> 60 |
| 10:30 | <b>Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung</b>   | 30   |
| 11:00 | <b>Teaching Kurs – Osteoporose und Zahngesundheit *</b><br>Vorsitz: <i>Reinhard Gruber</i><br><br>Von Kieferknochennekrosen und Implantaten  | 45   |
| 11:45 | <b>Teaching Kurs – Diagnose der Osteoporose *</b><br>Vorsitz: <i>Hans Peter Dimai, Astrid Fahrleitner-Pammer</i><br><br>Definition der MOF (major osteoporotic fracture)<br><i>Jakob Schanda</i><br><br>CRFs – Klinische Risikofaktoren<br><i>Christian Muschitz</i><br><br>FRAX – aus vier Farben werden drei Farben<br><i>Hans Peter Dimai</i>                     | 60<br><br>12+3<br><br>22+3<br><br>17+3   |
| 12:45 | <b>Pause im DoXX</b>   | 20   |

\* Teachingkurs - Online für alle ÖGKM Mitglieder verfügbar im Anschluss an die Tagung

13:05 **Interaktive Podiumsdiskussion** 55

Praktische Umsetzung der neuen Österreichischen  
Osteoporose Leitlinie

*Astrid Fahrleitner-Pammer*

*Hans Peter Dimai*

*Norbert Krojßenbrunner*

*Christian Muschitz*

*Judith Haschka*

---

14:00 **Verabschiedung** 10

*Astrid Fahrleitner-Pammer, Christian Muschitz*

anschließend **Farewell mit Würstelessen**

## VORTRAGENDE & VORSITZENDE

---

Jens **Acklau**

HealthPI Medical Center, Wien

Priv.-Doz. Dr. med.univ. Karin **Amrein**, MSc.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin,  
Klin. Abt. für Endokrinologie und Diabetologie, Graz

Prim. Priv.-Doz. Dr. Daniel **Cejka**

Ordensklinikum Linz – Elisabethinen, Interne 3 – Nieren-u. Hochdruckerkrank.,  
Transpl. med., Rheumatol., Linz

Univ.-Prof. Dr. Hans Peter **Dimai**

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin,  
Klin. Abt. für Endokrinologie und Diabetologie, Graz

Mag. Dr. Barbara **Eder**

Rehabilitationszentrum St. Radegund, Trainingstherapie/Sportwissenschaft,  
St. Radegund

OA Dr. Alexander **Eser**

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Innere Medizin I,  
Abt. f. Innere Medizin, Gastroenterologie und Nephrologie, Wien

Univ.-Prof. Dr. Astrid **Fahrleitner-Pammer**

Privatordination – [www.Knochenwelt.at](http://www.Knochenwelt.at)  
St. Peter Hauptstraße 31 b, 8042 Graz

Univ.-Prof. DI Dr. Reinhard **Gruber**

Universitätszahnklinik Wien, Fachbereich für Orale Chirurgie, Wien

OÄ Dr. Judith **Haschka**

ÖGK – Mein Häuslich-Krankenhaus, 1. Med. Abteilung, Wien

Chiara **Hofbauer**, BSc. BSc. BSc.

Ernährungs-medizinische Beratung, Wien

OA Dr. Gregor **Holak**

Klinik Ottakring, 5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie  
und Akutgeriatrie, Wien

Univ. Prof. DDr. Johannes **Huber**

Ordination – Frauenmedizin & Hormonkosmetik, Wien

Prim. Priv.-Doz. Dr. Gerd **Ivanic**

Privatklinik Graz-Ragnitz, Graz-Ragnitz

## VORTRAGENDE & VORSITZENDE

---

Univ.-Prof. Dr. Katharina **Kersch-Schindl**

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Wien

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Roland **Kocijan**

ÖGK – Mein Hanusch-Krankenhaus, Ludwig Boltzmann Institut – Osteologie, Wien

Dr. Norbert **Kroißenbrunner**

Ordnation Turnau 17b, Turnau

Prof.Dr. Andreas **Kurth**

Marienhause Klinikum Mainz, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Mainz

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Elisabeth **Lerchbaum**

Privatklinik Graz-Ragnitz, Graz-Ragnitz

OA Dr. Raimund **Lunzer**

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz, Innere Medizin II, Rheumatologische Spezialambulanz, Graz

Dr. Oliver **Malle**

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abt. für Endokrinologie und Diabetologie, Graz

OA Dr. Gabriel **Mindler**

Orthopädisches Spital Speising, Wien

Priv.-Doz. Dr. Christian **Muschitz**

HealthPI Medical Center, Wien

Dr. Veit **Nordmeyer**, MBA

Universitätsklinikum Tulln, Klinische Abteilung für Orthopädie und Traumatologie, Tulln

Assoc. Prof. Priv.-Doz Dr. Johannes **Ott**

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Klin. Abt. für Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmed., Wien

Prof. Dr. Alexander **Pfeil**

Universitätsklinikum Jena, FB Rheumatologie/Osteologie, Jena

Assoc. Prof. Priv.-Doz. OA Dr. Georg **Pfeiler**

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Wien

## VORTRAGENDE & VORSITZENDE

---

Univ.-Prof. Dr. Peter **Pietschmann**

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Zentrum f. Pathophysiologie,  
Infektiologie u. Immunologie, Wien

Dr. Adalbert **Raimann**

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik f. Kinder- u.  
Jugendheilkunde, Klin. Abt. für Päd. Pulmologie, Allergologie u. Endokrin., Wien

Alexander **Reif**

LKH Universitätsklinikum Graz, Graz

Priv.-Doz. DDr. Jakob **Schanda**

Traumazentrum Wien, Meidling, Abteilung für Orthopädie und Traumatologie,  
Wien

Dr. Antje **Schebesta**

Ordination Nordbergstraße 6, Wien

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Petra **Schwingenschuh**

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Neurologie, Graz

Anton **Sokhan**

ÖGK – Mein Hanusch-Krankenhaus, Ludwig Boltzmann Institut – Osteologie, Wien

Dr. Claudia **Stiegler**

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Graz

Dr. Alexandra **Strampfer**

Ordination, Kardiologie, Graz

Ursula **Vybiral**

Easy Eating FeelGood GmbH, Wien

PLATIN - Sponsor

**AMGEN**

GOLD - Sponsoren

**accord**  
We make it better

 Inspired by **patients.**  
Driven by **science.**

SILBER - Sponsoren



**FRESENIUS  
KABI**

**KYOWA KIRIN**



BRONZE - Sponsoren



**GEDEON RICHTER**



**VIATRIS™**



**ratiopharm**

## AUSSTELLER, SPONSOREN, INSERENTEN

---

|   |                |
|---|----------------|
| AbbVie GmbH   | Wien           |
| Accord Healthcare GmbH                                | Salzburg       |
| Alexion Pharma Austria GmbH                           | Wien           |
| Alfasigma Austria GmbH                                | Wien           |
| AMGEN GmbH  | Wien           |
| APOMEDICA Pharm.Produkte GmbH                         | Graz           |
| ASTRO-PHARMA GmbH                                     | Wien           |
| FormMed HealthCare GmbH                               | Frankfurt/Main |
| Fresenius Kabi Austria GmbH                           | Graz           |
| GEBRO Pharma GmbH                                     | Fieberbrunn    |
| Gedeon Richter Austria GmbH                           | WIEN           |
| G.L. Pharma GmbH                                      | Lannach        |
| HOLOGIC Deutschland GmbH                              | Berlin         |
| INTRAMED Handels Ges.m.b.H                            | Wien           |
| Kwizda Pharma GmbH                                    | Wien           |
| Kyowa Kirin GmbH Niederlassung Deutschland            | Düsseldorf     |
| ELI LILLY Ges.m.b.H                                   | Wien           |
| medi Austria GmbH                                     | Innsbruck      |
| NewMedX Medizinprodukte Vertriebs und Consulting GmbH | Wien           |
| Norsan GmbH   | Berlin         |
| NOVARTIS PHARMA GmbH                                  | Wien           |
| Osteoporose Selbsthilfegruppe Österreich              | Graz           |
| SANDOZ GmbH   | Wien           |
| SEEWALD Ortho GmbH                                    | Salzburg       |
| ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH                | Wien           |
| ROKITAN GmbH  | Wien           |
| STADA Arzneimittel GmbH                               | Wien           |
| Sunday Natural Products GmbH                          | Berlin         |
| UCB Pharma Ges.m.b.H.                                 | Wien           |
| Viartis Austria GmbH                                  | Wien           |
| Wörwag Pharma GmbH Co.KG                              | Böblingen      |

Stand bei Drucklegung





Fachkurzinformation zu Inserat Eli Lilly Taltz®

**BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Taltz® 80 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze (in einem Fertigpen). **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Fertigspritze (jeder Fertigpen) enthält 80 mg Ixekizumab in 1 ml Lösung. Ixekizumab wird in CHO-Zellen (chinese hamster ovary) mittels rekombinanter DNA-Technologie hergestellt. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **4.1 Anwendungsgebiete:** **Plaque-Psoriasis:** Taltz ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, die für eine systemische Therapie infrage kommen. **Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen:** Taltz ist angezeigt für die Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 6 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 25 kg, die für eine systemische Therapie infrage kommen. **Psoriasis-Arthritis:** Taltz, allein oder in Kombination mit Methotrexat, ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die unzureichend auf eine oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARD) angesprochen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1). **Axiale Spondyloarthritis: Ankylosierende Spondylitis (Röntgenologische axiale Spondyloarthritis).** Taltz ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver röntgenologischer axialer Spondyloarthritis, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. **Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis:** Taltz ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver nicht-röntgenologischer axialer Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) und/oder Magnetresonanztomographie (MRT), die unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben. **4.3 Gegenanzeigen:** Schwerwiegende Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante aktive Infektionen (z. B. aktive Tuberkulose, siehe Abschnitt 4.4). Pharmakotherapeutische Gruppe: Immunsuppressiva, Interleukin-Inhibitoren, ATC-Code: L04AC13. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** Saccharose, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke, Natriumhydroxid kann zur pH-Wert-Einstellung verwendet werden. **7. INHABER DER ZULASSUNG:** Eli Lilly and Company (Ireland) Limited, Dunderrow, Kinsale, Co. Cork, Irland. **Abgabe:** Rezept- und Apothekenpflichtig, NR. **Stand der Information:** Dezember 2021. **Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

Fachkurzinformation zu Inserat Seite 5

**Calciduran Vit. D3 500 mg/800 I.E. – Filmtabletten. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE Zusammensetzung:** Eine Filmtablette enthält Calciumcarbonat entsprechend 500 mg Calcium und 800 I.E (20 Mikrogramm) Colecalciferol (Vitamin D3). **Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:** 1,8 mg Saccharose. **Sonstige Bestandteile: Tablettkern:** Maltodextrin, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses wasserfreies Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Colecalciferol-Konzentrat, All-rac-alpha-Tocopherol, Saccharose, Mittelkettige Triglyceride, Stärkenatriumoctenylsuccinat (E1450), Siliciumdioxid, Natriumascorbat. Film: Hypromellose, Macrogol, Paraffin. **Anwendungsgebiete:** Vorbeugung und Behandlung von Vitamin D- und Calcium-Mangelzuständen bei älteren Menschen. Ergänzende Vitamin D- und Calcium-Behandlung bei Osteoporosepatienten, für die ein Risiko von Vitamin D- und Calcium-Mangelzuständen besteht. Calciduran wird bei Erwachsenen ab 18 Jahren angewendet. **Gegenanzeigen:** – Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile – Hypercalciurie und Hypercalcämie und/oder Krankheitszustände, die Hypercalcämie und/oder Hypercalciurie zur Folge haben (z.B. Myelome, Knochenmetastasen, primärer Hyperparathyreoidismus) – Nephrolithiasis – Nephrocalcinose – Hypervitaminose D – Niereninsuffizienz. **Wirkstoffgruppe:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Calcium, Kombinationen mit Vitamin D und/oder anderen Mitteln. **ATC-Code:** A12AX. **PHARMAZEUTISCHER UNTERNEHMER:** Viatris Healthcare Limited, Damastown Industrial Park, Mulhuddart, Dublin 15, DUBLIN, Irland. **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Informationen zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen (Stand der Fachkurzinformation: September 2024).**

Fachkurzinformation zu Insetat Seite 7

**Bezeichnung des Arzneimittels:** CRYSVITA 10 mg Injektionslösung / CRYSVITA 20 mg Injektionslösung / CRYSVITA 30 mg Injektionslösung / CRYSVITA 10 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze / CRYSVITA 20 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze / CRYSVITA 30 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

**Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** CRYSVITA Injektionslösung: Eine Durchstechflasche enthält 10 mg bzw. 20 mg bzw. 30 mg Burosumab in 1 ml Lösung. CRYSVITA Injektionslösung in einer Fertigspritze: Eine Fertigspritze enthält 10 mg Burosumab in 0,33 ml Lösung bzw. 20 mg Burosumab in 0,67 ml Lösung bzw. 30 mg Burosumab in 1 ml Lösung. Burosumab ist ein rekombinanter humaner monoklonaler IgG1-Antikörper gegen FGF23 und wird mittels rekombinanter DNA-Technologie aus Säugetierzellkulturen unter Verwendung von Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) hergestellt. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Eine Durchstechflasche enthält 45,91 mg Sorbitol. Eine 10 mg-Fertigspritze enthält 15,30 mg Sorbitol. Eine 20 mg-Fertigspritze enthält 30,61 mg Sorbitol. Eine 30 mg-Fertigspritze enthält 45,91 mg Sorbitol. **Liste der sonstigen Bestandteile:** L-Histidin, D-Sorbitol (E 420), Polysorbitat 80, L-Methionin, Salzsäure, 10 % (zur Einstellung des pH-Werts), Wasser für Injektionszwecke. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel zur Behandlung von Knochenerkrankungen, andere Mittel mit Einfluss auf die Knochenstruktur und die Mineralisierung, ATC-Code: M05BX05. **Anwendungsgebiete:** CRYSVITA wird angewendet zur Behandlung der X-chromosomalen Hypophosphatämie (XLH) bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 1 bis 17 Jahren mit röntgenologischem Nachweis einer Knochenerkrankung, und bei Erwachsenen. CRYSVITA wird angewendet zur Behandlung der FGF23-bedingten Hypophosphatämie bei tumorinduzierter Osteomalazie in Verbindung mit phosphatürischen mesenchymalen Tumoren, die nicht durch eine Operation kurativ behandelt oder nicht lokalisiert werden können, bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 1 bis 17 Jahren, und bei Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Gleichzeitige Anwendung mit oralen Phosphatpräparaten, aktiven Vitamin-D-Derivaten, Nüchtern-Serumphosphatwert oberhalb des altersbezogenen Normalbereichs aufgrund des Risikos für eine Hyperphosphatämie, Patienten mit schwer eingeschränkter Nierenfunktion oder terminaler Niereninsuffizienz. **Inhaber der Zulassung:** Kyowa Kirin Holdings B.V., Bloemlaan 2, 2132NP Hoofddorp, Niederlande, +31 (0)237200822, medinfo@kyowakirin.com. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 11.2023. **Die Informationen zu den Abschnitten Dosierung, besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie zu etwaigen Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar.

Fachkurzinformation zu Insetat Seite 15

**Vitaviton D 25.000 I.E. Lösung zum Einnehmen. Vitaviton D 50.000 I.E. Lösung zum Einnehmen**

**Zusammensetzung:** Vitaviton D 25.000 I.E.: 1 ml Lösung (1 Ampulle) enthält 0,625 mg Colecalciferol, entsprechend 25.000 IE Vitamin D. Vitaviton D 50.000 I.E.: 1 ml Lösung (1 Ampulle) enthält 1,25 mg Colecalciferol, entsprechend 50.000 IE Vitamin D. Hilfsstoffe: - all-rac- $\alpha$ -Tocopheryläcetate; Polyglycerololeat; Olivenöl, raffiniert; süßes Orangenschalenöl.

**Anwendungsgebiete:** Vitaviton D ist angezeigt zur Initialbehandlung eines klinisch relevanten Vitamin-D-Mangels bei Erwachsenen. Vitamin-D-Mangel ist definiert als Serumspiegel von 25-Hydroxycolecalciferol (25(OH)D) < 25 nmol/l.

**Gegenanzeigen:** • Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Colecalciferol (Vitamin D3) oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. • Erkrankungen und/oder Zustände, die zu Hyperkalzämie oder Hyperkalziurie führen. • Hypervitaminose D. • Nephrolithiasis. • Nephrokalzinose. • Schwere Nierenfunktionsstörung.

**ATC-Code:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Vitamin D und Analoga, Colecalciferol, ATC-Code: A11CC05. In seiner biologisch aktiven Form stimuliert Vitamin D3 die Calciumaufnahme im Darm, den Einbau von Calcium in das Osteoid und die Freisetzung von Calcium aus dem Knochengewebe. Im Dünndarm fördert es die schnelle und verzögerte Calciumaufnahme. Auch der passive und aktive Phosphattransport wird angeregt. In der Niere hemmt es die Ausscheidung von Calcium und Phosphat, indem es die tubuläre Resorption fördert. Die Produktion von Parathormon (PTH) in den Nebenschilddrüsen wird direkt durch die biologisch aktive Form von Vitamin D3 gehemmt. Die PTH-Sekretion wird zusätzlich durch die erhöhte Calciumaufnahme im Dünndarm unter dem Einfluss von biologisch aktivem Vitamin D3 gehemmt. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Packungsgrößen:** 4 Ampullen; Vitaviton D 25.000 I.E. Lösung zum Einnehmen. 2 Ampullen; Vitaviton D 50.000 I.E. Lösung zum Einnehmen. **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH; 6391 Fieberbrunn; Österreich. **Stand der Information:** Dezember 2022. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**